

Dexia BIL

## Marianne Pesch „Dexia Woman Business Manager“

Unter drei Finalistinnen, die für das Jahr 2009 im Wettbewerb „Dexia Woman Business Manager of the Year“ von der Jury zurückbehalten worden waren, fiel die Entscheidung zugunsten von Marianne Pesch, die mit ihrer persönlichen Leistung im heimischen landwirtschaftlichen Betrieb „an Hueff“ am Ende überzeugt hatte gegenüber der Geschäftsfrau Carine Smets mit ihrer Ladenkette für Kinderbekleidung der eigenständigen Architektin Arlette Schneiders.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde gestern Nachmittag im Verwaltungssitz der Dexia BIL, an der u.a. auch die neue Ministerin für

Chancengleichheit Françoise Hetto und der Direktor der Handelskammer Pierre Gramagna teilnahmen, würdigte Vorstandssprecher Christian Scharff die beruflichen und menschlichen Leistungen und Verdienste der drei Finalistinnen, die die Jury am Ende vor eine nicht ganz einfache Wahl gestellt hätten.

Ministerin Françoise Hetto ihrerseits würdigte das berufliche Engagement der Frauen in Luxemburg, vor allem für viele jüngere Frauen ein gutes Beispiel gäben und diesen Mut machten, für sich selbst den Weg in die eigenständige berufliche Existenz zu überlegen.

Am Ende unterstrich eine sichtlich gerührte, in ihren Aussagen aber

sehr gefasste Laureatin, dass sie weniger mit ihrem Geschlecht als Frau denn vielmehr mit den enormen materiellen Herausforderungen des landwirtschaftlichen Berufes zu kämpfen habe. Während der Planung einer wichtigen Investition war ihr Ehemann gestorben. Dennoch brachte sie das Projekt gemeinsam mit ihrem ältesten Sohn zu Ende, bedauerte aber, dass ein landwirtschaftliches Unternehmen ohne staatliche oder EU-Zuschüsse heute keine Überlebenschance mehr habe, weil die Preise ganz einfach zu niedrig seien. Es sei deshalb auch nicht immer offenbar, sich in diesem Beruf als freie Unternehmerin zu fühlen, so die Laureatin am Ende. > nd.



Laureatin Marianne Pesch (2.v.l.) umgeben von (v.r.n.l.) Christian Scharff, Françoise Hetto und Christiane Schmit (Dexia BIL)

Photo: F. Aussems